

# I. Beilage zu No. 15. XX. Jahrgang.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Thorax und Schulterdecken tiefschwarz.

Ich schlage vor, diese verdüsterten Formen von *Catocala diversa* HG. unter dem Namen ab. *umbrata* zusammenzufassen.

Selten, unter der Stammart; z. B. Balkan-Dalmatien.

## Ueber die Zucht von *Epizeuxis (Helia) calvaria*.

Es sei mir an dieser Stelle erlaubt, auch einiges über die Zucht von *Epizeuxis calvaria* zu erwähnen, und dürften meine Erfahrungen vielleicht auch interessieren.

Die Zucht ist im allgemeinen leicht. Die Eier zu meiner ersten Zucht erhielt ich von Weibchen, welche im Juli an tiefer gelegenen Oertlichkeiten am Ufer der Bode geködert wurden und sich sehr bald zur Eierablage bequemen. Die Räumchen, etwa 50 Stück, wurden mit Löwenzahn gefüttert, wuchsen ziemlich langsam und überwinterten sämtlich. Die Zuchtgläser wurden im Freien belassen; auch wurde ab und zu noch frisches Futter hineingetan, von den Raupen aber nicht mehr angerührt.

Im nächsten Frühjahr, etwa Mitte März, reinigte ich die Gläser und steckte warmes, feuchtes Moos hinein, welches in kurzen Zwischenräumen immer wieder benetzt wurde. Bald wurde es in den Gläsern lebendig; die Raupen nahmen aber kein Futter mehr an, sondern gingen nach etwa 8 Tagen in die Verpuppung. Ungefähr 3 Wochen später schlüpften die Falter.

Im folgenden Jahre fing ich wieder zu der gleichen Zeit Weibchen von *Epizeuxis calvaria*, welche mir die Eier zu meiner zweiten Zucht lieferten. Diesmal fütterte ich sämtliche Raupen nur mit Salweide; sie nahmen dieses Futter begierig auf und entwickelten sich dabei zum größten Teile viel schneller und kräftiger. Von ungefähr 250 Raupen verpuppten sich schon im Oktober 180 Stück und ergaben im November den Falter. Die übrigen 70

aber ließen sich durchaus nicht treiben und überwinterten. Nach der Ueberwinterung erfuhren sie die gleiche Behandlung wie die Raupen der ersten Zucht.

Bemerken muß ich noch, daß die Zuchtbehälter bei der zweiten Zucht in einem etwas dunkeln Raume standen. Ob die Dunkelheit die Entwicklung der meisten Raupen befördert hat, wage ich nicht zu entscheiden.

Richard Gilardon, Quedlinburg (Harz).

## Saturnia pyri in Lothringen.

Dem Unterzeichneten sind für das Vorkommen von *Saturnia pyri* in Lothringen noch folgende Fälle bekannt (vergl. No. 12 der Ent. Zeitschrift):

1. Vor 2 Jahren teilte mir ein Herr aus Metz mit, daß er dort die Raupe öfter gefunden und den Falter gezogen habe.

2. Ende Mai dieses Jahres brachte mir ein Knabe ein ♀, das er auf dem Bahnhofe Deutsch-Avrincourt gefangen hatte; später erbeutete er daselbst noch ein Exemplar.

3. Am 15. Juni brachte ein Knabe ein ♂ und ein ♀, die er beide in der Nähe von Finstingen gefunden hatte.

Es scheint also, daß der Falter sich auf der Wanderung von Westen nach Osten befindet; ist dies der Fall, so wird er in den nächsten Jahren im Elsaß auftreten.

Prof. Dr. Prehn, Saarburg i. Lothr.

## Kleine Mitteilungen.

### Osmoderma eremita.

In einer Platanen-Allee in Mergentheim fand ich ein völlig golden glänzendes großes Exemplar von *Osmoderma eremita*. Da ich nur gelegentlich Käfer sammle, würde ich dieses Prachtstück unter Umständen gegen Schmetterlinge vertauschen.

Gerichtsassessor Mühling, Kirchheim-Teck.

## Kaufe in Anzahl

**Hirschkäfer** ♂ und **Breitrund**, ferner: *P. podalirius*, *D. apollinus*, *V. l-album*, *S. circe*, *Th. pruni*, *A. atropos*, *S. ocellata*, *D. tiliae*, *D. versperitilio*, *D. neri*, *Sph. ligustri*, *Pt. oenotherae*, *S. spini*, *A. pronuba*, *C. cossus*, *T. apiformis*.

Ernst A. Böttcher,

Naturalien- und Lehrmittelanstalt,  
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

### Käfer-Offerte.

Habe unter vielen anderen folgende Cetoniden in tadelloser Beschaffenheit auf Lager:

*Theodosia westwoodi* 12,— bis 14,—, *magnifica* 15,—, *Jumpos ruckesi* 14,—, *Plectroni tristis* var. 5 bis 6 M., *Pseudauripes* 3,—, *pomacea* 4—5 M., *viridipes* 10,—, *affinis* 3,—, *Rhomb. ignita* 4,50, *opalina* 0,75, *mellyi* 3,50, *polita* 2,50, *resplendens* 5,—, *Clerota buddha* 4,—, *Argyripa subfasciata* 6—7, *Gymnetis ramulosa* 5—7, *Eudicella euthalia* ♂ 4, ♀ 3 M., *3-lineata* ♂ 2,50, *Asiaurodes passerini* ♂ 4—5, ♀ 3,50 M. Porto extra. Man verlange Auswahlsendungen. Genaue Fundort gebe jedem Stück bei. Preise gelten für Stück. *Atlacus atlas* waren schnell vergriffen.

Otto Tockhorn, Ketschendorf  
bei Fürstenwalde Spree.

### Hirschkäfer.

Allen Herren Reflektanten zur Nachricht, dass grosse ♂ vergriffen. Abzugeben sind noch 50 kl. u. mtl. ♂ 10, und 20 ♀ 5 Pf. per St., am liebsten im ganzen. Auch Tausch gegen *fraxini* Puppen und anderes.

Gustav Enz, Gorkau (Böhmen).

### Dekorationskäfer

gemischt, aus Neu-Guinea, Indien und Süd-Amerika, mit teilweise kleinen Fehlern, sonst aber brauchbar, viele seltene Arten, à 100 St. 6 M. ausschliesslich Porto.

Richard Schmiedel, Zwickau i. Sa.,  
Moritzstr. 37 p.

### Nashornkäfer.

500 St. mehr ♂♂ wie ♀♀, unpräpariert per 100 St. 5,—, frische Puppen von *Sat. spini* Dtzd. 2,50 M.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

*Rhagium v. ecoffeti* Muls., v. *unifasciatum* u. andere Aberrationen, 1 od. mehr. Stücke, im Kauf oder Tausch gesucht.

Habe abzugeben: *Gryll. campestris* 100, *Mel. hippocastani* 25 Pf. per Dtzd. P. u. P. extra.

Heinrich Prell, Dresden-Loschwitz,  
Schillerstr. 27.

### Käfersammlungen

von 100 bis 3000 Arten mit und ohne Glaskästen habe sehr billig abzugeben. Liste portofrei.

August Brauner, Zabrze O. S.

### Chrysocarabus olympiae

tadellos 4,—, leicht def. 3,—, und folgende bessere Cerambyciden: *Saperda perforata* 1,70, *scalaris* 0,15, *Hoplosia fennica* und *Liepus punctulatus* 0,75 M. p. St. sofort abgebar. Die Bockkäfer gebe auch im Tausch gegen gute *Carabus*-Arten.

G. Boidylla, Berlin C., Rossstr. 25 III.

### Ameisenlöwen!

Kokons mit lebenden Puppen per Dtzd. 90 Pf.

*Cicindela campestris* et hybrida, lebende Larven pro Stück 20 Pf.

*Hydrophilus piceus* lebende oder präp. Puppen pro Stück 75 Pf.

Ernst Günther, Berlin N. 65.

Nazarethkirchstr. 47.

### Lamaptera salvadorei!

eine herrlich grüne Celonide aus Neu-Guinea in tadelloser Qualität, gebe ab, solange der Vorrat reicht, Dtzd. 1,50, 100 St. 12 M., ausschliesslich Porto.

Richard Schmiedel, Zwickau i. Sa.,  
Moritzstr. 37 p.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Gilardon Richard

Artikel/Article: [Ueber die Zucht von Epizeuxis \(Helia\) calvaria 101](#)